

	<p>Objekt: Der Apostel Petrus</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1953-015</p>
--	---

Beschreibung

Die rundlich-breite, typenhafte Physiognomie des bärtigen Mannes und die Schlüssel in seiner rechten Hand weisen die Halbfigur als Darstellung des Apostels Petrus nach traditioneller Ikonographie aus. Trautmanns Bild könnte vielleicht mit einem Ölgemälde nahezu gleicher Größe identisch sein, das zusammen mit dem Gegenstück, einem Apostel Paulus, durch Johann Andreas Benjamin Nothnagel 1779 versteigert und im Katalog als »der Apostel Petrus, keck und meisterhaft« beschrieben wurde. (vgl. Kölsch 1999, Nr. Gd 22; Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 330)

Werkverzeichnis: Kölsch (1999) G 42

Erworben 1953 von Wilhelm Moog, Wiesbaden.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, über roter Grundierung,
doubliert

Maße: 62,2 x 49,6 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Johann Georg Trautmann (1713-1769)
wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Petrus (Apostel)
wo

Schlagworte

- Biblische Motive
- Gemälde
- Heiligendarstellung
- Malerei
- Schlüssel Petri

Literatur

- Kölsch, Gerhard (1999): Johann Georg Trautmann (1713-1769). Leben und Werk. Frankfurt am Main, Kat. G 42, S. 317
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 409, S. 331
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 290, S. 183